

Eigentumserwerbs=Urkunde.

(Grundbuch-Auszug.)

Auf Grund folgender, am 6. Mai 1931
durch öffentliche Beurkundung ¹⁾ — ~~Zuschlag auf öffentlicher~~ ^{freiwilliger} ~~Zwangs-~~ ^{Versteigerung¹⁾}
abgeschlossenen Schenkung sind nach erfolgter Anmeldung die
Eintragungen im Grundbuch heute vollzogen, und es ist demzufolge das Eigentum
an nachbezeichneten Grundstücken ~~der~~ Erwerberⁱⁿ übertragen worden.

S c h e n k u n g .

Abtreter: Herr J. Heusser- Staub, Fabrikant, von und in
Uster.

Erwerberin: Politische Gemeinde Uster, Abteilung Schul-
wesen.

Schenkungsobjekt: In Uster gelegen.
Grundbuchblatt 2638

Kat.No.2302

A Plan 19

Drei Hektaren, neun Aren 8 m² W i e s e n in der Hinter-
wiese; Grenzen 1. an Kat.No.523 des Paul Sigrist, 2. an
Buchhaldenweg, 3. an Hinterwiesenweg, 4. an das Aabach-
gebiet.

Anmerkung: Beteiligt am Flurweg Kat. No.494 und 498-
Dienstbarkeit.

Der jeweilige Eigentümer von Kat. No.523 Fabrikareal
mit Umgelände des Paul Sigrist gestattet dem jeweiligen
Eigentümer obigen Grundstückes ein beständiges Fuss-
und Fahrwegrecht auf dem 3 m 6 dcm breiten Wege, welcher
aus der Strasse nach Nossikon Kat.No.538 zwischen dem
Fabrikgebäude Assek. No.159 und dem Aabach Kat.No.524
durch nach dem berechtigten Grundstück führt.

Serv. Prot. 1423.

Schenkungsbestimmungen.

1. Der Grasnutzen bleibt dem Schenker, solange und soweit die Wiese nicht zu Spielplätzen benutzt wird.
2. Das Schenkungsobjekt hat in erster Linie als Turn- und Spielwiese für die Primar- Sekundar- und sonstigen Schulen der Gemeinde Uster zu dienen.
3. Ueber die Einrichtung des Platzes und seine Benützung durch die Schulen, sowie durch die Turn- und Spitzvereinigungen beschliessen die Primar- und die Sekundarschulpflege Uster gemeinsam.
4. Die Schenkung ist durch die Vertreter der politischen Gemeinde Uster in Schulsachen unter aufrichtigster Verdankung angenommen worden.

U s t e r, am 19. Oktober 1931.

Für ~~Den~~ Grundbuchverwalter des Kreises Uster
der ordentliche Stellvertreter:

E

Ernst Stettin

